



Zunft Schwamendingen

---

Sechseläuten 1988

*Die Heimat zu ehren,  
dem Nächsten zu dienen,  
die Freundschaft zu pflegen,  
an die Zukunft zu glauben.*

---

Hochverehrte Herren Ehrengäste und Gäste,  
Hochverehrte Herren Ehrenzunftmeister und Ehrenzünfter,  
Liebe Mitzünfter und Anwärter,

---

---

Herzlich laden wir Sie ein, am Montag, dem 18. April 1988, mit uns das Sechseläuten zu feiern. Es ist für uns alle ein besonderer Tag, dürfen wir Sie doch erstmals in unserem neuen Zunftlokal im Restaurant «Kaufleuten» empfangen. Nachdem wir im «Du Pont» sehr schöne, gediegene und unvergessliche Feste verlebt haben, ist der Platz dort eng geworden, was uns veranlasste, nach grösseren Räumen Ausschau zu halten. Zudem würde unser bisheriger Saal im «Du Pont» wegen baulichen Veränderungen in den oberen Stockwerken auch nicht mehr zur Verfügung stehen.

So freuen wir uns, da sein zu dürfen, wo vor uns schon andere ehrwürdige Zünfte ihre Feste feierten.

Damit dieser schöne Tag möglichst unkompliziert ablaufen kann, ist eine gewisse Organisation unumgänglich. Das Programm dafür finden Sie auf den folgenden Seiten unter der Bezeichnung «Tagesablauf».

Wir wünschen Ihnen einen frohen Tag und einen schönen Abend, sei es unterwegs mit dem «Auszug» oder daheim in der «Stube».

---

Mit Gruss von der Glatt  
Für die Vorsteherschaft?

Der Zunftmeister:

  
Dr. W. A. Rechsteiner

Der Zunftschreiber:

  
Paul Müller

---

---

## Ehrengäste

---

---

Dr. Leon Schlumpf  
Alt-Bundesrat  
Felsberg

---

Dr. iur. Klaus Hug  
Direktor des Bundesamtes  
für Industrie, Gewerbe und Arbeit BIGA  
Bern

---

---

## Gäste der Zunft

---

---

Emil Abderhalden, Forch  
Herausgeber der «Herrliberger Stiche»

---

Rudolf Meister, Zürich  
Präsident des kaufm. Verbandes Zürich

---

Marcel Hotz, Zürich  
Ehemaliger Präsident des kaufm. Verbandes Zürich

---

Jack Laager, Zürich  
Bisheriger Zunftwirt «Du Pont»

---

Kurt Meyer, Zürich  
Präsident der Harmonie Zürich-Schwamendingen

---

Karl Brühlmann, Zürich  
Ehemaliger Präsident der Harmonie Zürich-Schwamendingen

---

Roman Christoffel, Baltenswil  
Musikdirektor der Harmonie Zürich-Schwamendingen

---

---

# Tagesablauf

---

- 
- 10.00 Empfang der Ehrengäste und Gäste der Zunft durch die Vorstehererschaft und Apéro zusammen mit dem Ehrenzunftmeister und den Ehrenzünftern in der Stube «Hermes-Talacker»
- 
- 10.15 Besammlung der Zünfter, Anwärter und Gäste zum Apéro, gestiftet von Peter Schneider (Haupteingang Pelikanstrasse 18)
- 
- 10.40 Einnehmen der Plätze
- 
- 10.50 Begrüssung durch den Zunftmeister  
Vorstellen der Jungzünfter
- 

Nach

Ansage: Mittagessen

- Rapporte der Kinderdelegationen
  - Sechseläutenrede des Zunftmeisters
  - Grussworte der Ehrengäste
  - Begrüssung der Zunftmusik
  - Orientierung des Zugführers
  - Erstellen der Zugsordnung
- 

Besonderes:

---

- 11.30 Besammlung der Kinderdelegationen im Restaurant «Kaufleuten»
- 

---

## Zug zum Feuer

---

Reitergruppe

---

Herold und 2 Blumenmädchen

---

Bannerherr, Bannerwache und 2 Blumenmädchen

---

Tambouren

---

Musikdirektor und 2 Blumenmädchen

---

Harmonie

---

Zunftmeister, 2 Ehrengäste und 2 Blumenmädchen

---

Kindergruppe (5er-Kolonne)

Mädchen vorne / Knaben hinten

---

Ehren-Zunftmeister und 2 Blumenmädchen

Statthalter, 4 Vorsteher,

Ehrenzünfter

---

Veteranenwagen

---

Getränkeleiterwagen

---

Zünfter in 5er-Kolonne

Gäste in 5er-Kolonne

---

Herzogenmühle

---

)  
)

---

<b>Nach dem Feuer</b>	
Rückmarsch zur Zunftstube	
19.15	Nachtessen Orientierung des Zugführers Erstellen der Sitzordnung für Stubenhocker
21.00	Auszug zu den Besuchen Zunftempfänge  Rückkehr auf die Zunftstube Mitternachts-Verpflegung Rapporte

---

---

<b>Der Auszug</b>
Zugführer, grosse Laterne, Adjutant, Herold Sprecher, Sprecher mit Becher, Schankbursche mit Wein
Tambouren
Zunft-Musik
Bannerherr und Bannerwache
Zünfter in 4er-Kolonne (Laternen links und rechts aussen)
Gäste in 4er-Kolonne

---

)  
)

---

## Zum Z'mittag git's

---

---

Vorspiise-Täller mit feine Sache

---

Frischi Schpargle us Frankrich  
mit ere Holländersosse

---

Praatnige Rindsrugge  
anere wüsse Pfäffersosse  
Frühligsmües i allne Farbe  
Überbachni Härdöpfel us em Ofe

---

Frischi Erdbeeri mit Nidle und  
Vanille-Iis

---

En feine Kafi mit emene Schnaps debi

---

Zouftwy: Euse Fläscher us em Jahr 1986

---

Zigarre: Äs Gschänk vo eusere tolle Riitergruppe

---

---

## Am Abig mached mer parat

---

---

En feine gmischte Salat – schön frisch

---

Chnuschprige Chalsbraate  
Härdöpfelschtock  
Gfüllti Tomate

---

E fini Gräame uf Bayrischi Art

---

En schön heisse Kafi uf de Bummel . . .

---

Zouftwy: Fläscher wie z'Mittag – will er e sooo guet isch

---

Zigarre: Au wieder äs Riiter-Gschänk

---

---

# Unser neues Zunftlokal

---

---

## Kurze Geschichte der Liegenschaft «Zur Kaufleuten»

---

Im Jahre 1913 beschloss der Kaufmännische Verein Zürich (KVZ), das noch nicht überbaute Areal zwischen Pelikanplatz-Pelikanstrasse und der projektierten Nüscherstrasse zu kaufen und darauf ein Vereins- und Schulgebäude zu erstellen. Am 1. April 1915 konnte das Haus mit dem im Erdgeschoss liegenden Restaurant «Zur Kaufleuten» und einem Theatersaal eingeweiht werden. In den Obergeschossen wurde das Vereinssekretariat und 50 Schulzimmer für die Handelsschule des KVZ plaziert. Das Gebäude wurde 1928 durch einen Anbau am Talacker vergrössert, und es entstand die heutige geschlossene Überbauung, deren Fassade unter Denkmalschutz steht.

Im Jahre 1974 konnte der KVZ sein neues Schulhaus am Escher-Wyss-Platz einweihen. Somit konnte die Handelsschule aus den zu eng gewordenen Räumen am Pelikanplatz ausziehen. Das Haus zur Kaufleuten wurde anschliessend in den Obergeschossen zu einem Bürogebäude umgebaut. Im 1. Stock ist nun das Verbandssekretariat untergebracht und die übrigen Räume sind an die Schweiz. Bankgesellschaft vermietet.

Das Restaurant zur Kaufleuten wurde im Laufe der Jahre mehrmals umgebaut und den wechselnden Bedürfnissen angepasst. Heute stehen dem Pächter zwei Restaurationsräume, der Theatersaal und im 1. Stock Zimmer für kleinere Anlässe oder Sitzungen zur Verfügung. Der Theatersaal wurde ebenfalls 1986 renoviert und die technischen Einrichtungen erneuert. Da dieser Saal unter Denkmalschutz steht, wurden grosse Anstrengungen unternommen, um die schönen Gipsdecken und die Täferungen mit den Galerien zu erhalten.

---

---

# Allgemeine Orientierung

---

---

## Zünfter:

Kostüm, Uniform, Gilet, Zunftabzeichen und Zunftlaterne

---

## Gäste:

Schwarzer Anzug, silbergraue Krawatte (Zunfhut und Zunftabzeichen werden Ihnen von der Zunft abgegeben)

---

## Zugführer:

Heinz Hugentobler

---

## Zugführer-Stellvertreter:

Louis Borgeaud

---

## Stubenmeister:

Heinz Akermann

---

## Stubengesellen:

Patrick Hug, Andreas Mader, Thomas Mader, René Stadler, Lukas Meier, Sandro Bischofberger

---